

GEMEINDE-INFORMATION

August 2016

„Wir brauchen keinen Gott!“

Wie ein Mensch, der außer Landes reiste, sein Haus verließ und seinen Knechten die Gewalt (Verantwortung, gr. ‚excusia‘) gab, einem jeden sein Werk, und dem Türhüter einschärfte zu wachen ...

Markus 13,34

„Das Schleswig-Holsteinische Land kommt ohne Gott aus“ – So die Presse anlässlich der Abstimmung im Parlament über die Präambel der Verfassung mit oder ohne Gott.

Ohne Gott – Abschaffung Gottes aus allen Wissenschaften, der Wirtschaft, der Politik und der Welt. Treffend deklariert Nietzsche in seinem Gotteshass durch seinen Zarathustra: „...lasst uns in die Nacht wandeln! – Gott starb: nun wollen wir, dass der Übermensch lebe“ (aus Zarathustra, Vom höheren Menschen 2).

Der Übermensch kam, der Führer unseres Landes, „Heil“ rief man ihm zu. Über(aus)menschlich brachte er Millionen Menschen um. Gott ist abgewählt, tot erklärt, wird ersetzt mit Ritualen, Feierlichkeiten und Kerzen. Bald wird es ganz ruhig sein auf der Erde (Sach. 1,11). Die Menschen bauen ihr Reich und der Fürst dieser Welt baut feste mit. Aber wir wissen eben aus Seinem Wort, dass der kommende Friede ohne Gott nur der Vorbote für Gottes Gericht ist. Uns ist die *excusia*, die Verwaltung Seiner Gemeinde mit aufgetragen. Jedem an seinem Platz. Der Türhüter, der Geist Gottes, warnt uns und ruft uns schon zu: *Habt acht! Was ihr habt, haltet fest, bis ich komme!* (Offb. 2,25).

Dieses Buch (die Bibel) fordert Glauben an einen persönlichen Gott. Dieser Stachel wollen sie austilgen, lächerlich machen, entmachten. Alle Institutionen arbeiten mit daran, auch die Staatskirchen (Wir in Hessen haben immerhin eine der fortschrittlichsten ev. Kirchen der Welt; haben schließlich einen der berühmtesten Exegeten für die Auflösung der Wunder in der Bibel hervorgebracht und Generationen von Studenten sprechen nunmehr von einem Märchenbuch).

Ohne Gott – d.h. ohne die Bibel, wilde, orientierungslose Fahrt durch ein sinnloses Leben. Ohne Kompass ohne unwiderruflich, gültige Karte oder ohne zeitlos gültigem digitalem Navigationshelfer. Die Bibel musste nie eine Rückrufaktion starten. Sie musste nie aktualisiert werden. Ihre Wegbeschreibung ist immer aktuell und führt zu keinen Irrwegen und inkludiert alle auftretenden Hindernisse,

Staus, Sperrungen. Der Anwender erhält erstaunliche Hilfen auf dem Weg zum Ziel, es werden ihm persönliche Helfer, ja sogar Stärkungen und Trost, geistliche Speise und Trank kostenfrei Tag und Nacht zur Verfügung gestellt. Wer sich auf die Bibel verlässt, verlässt sich auf den einzigen Führer zu Gott in den Himmel, Jesus Christus. Nicht zu einem Reich aller Völker und Nationen auf Erden.

Ohne Gott – d.h. keiner will Verantwortung tragen. Die letzte Instanz ist abgebaut. Das Gewissen zur Ruhe gebracht. Nun können die Grenzen fallen, die unausweichlich mit Gottes Ordnung zusammen hängen.

Im Bewusstsein vor Gott und den Menschen, so lautet die Präambel der BRD noch heute. In den Ländern und bald vielleicht auch auf Bundesebene gilt dies nicht mehr. Vor den Menschen kann man es verantworten, bis zur nächsten Wahl. Aber Gott will man nicht. Auch dann nicht, wenn fast die Hälfte der Volksvertreter Gott noch wollen. Mehrheitlich ist „Gott draußen“. Gott hat das Recht verloren und wir unsere Sicherheit und unsere Freiheit. Frech und dreist erhebt man sich. Frei, ohne Grenzen, von Gott dahingegeben in den Lüsten und Machtbegierden.

Was vor fünfzig Jahren begann in der Lehre der Frankfurter Schule und Literaten wie Michael Ende „*Tu was du willst*“; „*Feg hinweg was ist*“; „*Beginne mit dir*“; (M. Ende – Unendliche Geschichte; 68er-Demo Marburger Studenten auf den Straßen 1969; heute sehen wir die Früchte. Die Saaten sind alle aufgegangen. Zuletzt werden es noch die Christen sein, die immer noch störend den konservativen Glauben an ein nicht mehr zeitgemäßes Buch festhalten. Wir hören es schon seit langem von Wissenschaftlern, Philosophen, Künstlern und Politiker: „Wir wollen es nicht mehr hören“. Die Folgen kennen wir und finden sich wieder in dem Abgeordneten in Schleswig-Holstein wo ein gewählter Abgeordneter Gott ab(be)stimmt mit den Worten: "Keine Religion – auch heutzutage noch nicht – akzeptiert mich so, wie ich bin, wie ich lebe. Deswegen kann ich einem Gottesbezug in der schleswig-holsteinischen Verfassung nicht zustimmen“ (bezogen wahrscheinlich auf seine sexuelle Ausrichtung). Er sagte wenigstens, dass Gott ein Störfaktor seines Lebenskonzeptes ist.

Mit Gott – sind wir ohne Angst. Der Herr hat uns gesagt: *Seid nicht beunruhigt, ... ich komme wieder um euch zu mir zu holen in das Haus meines Vaters.* (Joh. 14,1..3) Wir lassen uns nicht irremachen, was der Diabolos gerne will. Geängstigt, betrübt?: Denn siehe, eben dieses, dass ihr Gott gemäß betrübt worden seid, wie viel Fleiß hat es bei euch bewirkt! Sogar Verantwortung (*apologia*). (2. Kor 7,11) Diese Verantwortung wollen wir wahren und umso mehr den Herrn Jesus und Sein Wort ehren, weitergeben, bekennen, dass unser Handeln vor Gott zu verantworten ist und ein jeder einmal vor dem Richter der Welt stehen muss. Wohl dem der dann seinen Rechtsbeistand hat, Jesus Christus, unsere Rechtfertigung.

Alle die Großen und Mächtigen und Reichen und Weisen dieser Welt gehen, – die Bibel sagt, sie sind wie ein Hauch, wie ein welkes Blatt –, Unser Herr Jesus aber kommt! ER kommt gewiss! ER kommt bald!

Regelmäßige Veranstaltungen

MO 15:30 Uhr Frauenstunde (1., 15. und 29. August)

DI 17:30 Uhr Jungschar
18:00 Uhr Frauen-Gebetstreffen

MI 09:30 Uhr Krabbelkäfer (Mutter-Kind-Kreis)
16:30 Uhr Kinderstunde

DO 20:00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

FR 20:00 Uhr Jugend (Keine Jugend während der Sommerferien)

Gemeindebibelschule „Bibelkunde“



Am 10. September 2016 beginnt unsere Gemeindebibelschule. Sie richtet sich an jung und alt; an jeden, der

- Gottes Wort lesen, darüber nachsinnen und ausleben,
- die Schwerpunkte und Zusammenhänge der einzelnen Bibelbücher verstehen,
- die Liebe zu Jesus Christus durch sein Wort stärken und vertiefen will.

Laufzeit: 20 Monate (September 2016–Juni 2018, Pause von Juli–August 2017)

Kosten: ca. 185€/Person

Aufwand: ca. 1 Stunde täglich Hausaufgaben, ½ Samstag pro Monat Unterricht

Anmeldung und weitere Infos: Samuel Mehrbrodt (s.mehrbrodt@gmail.com oder 02773 7109868)

Anmeldeschluss: 14. August 2016

Gottesdienste

So, 7. August	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Friedel Diehlmann Predigttext: Galater 5,13-21
So, 14. August	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Jonathan Özyürek Predigttext: Galater 5,22-25
So, 21. August	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Martin Mehrbrodt Predigttext: Galater 6,1-10
So, 28. August		Gottesdienst im Freien (Traktorenfest) <i>Uhrzeit wird noch bekanntgegeben</i>

Aktuelles

Erziehungsseminar „Kinderherzen in Liebe anleiten“ fällt im August aus – nächster Termin: 4. September 2016.

Fr 16.–So 18. September: Gemeindefreizeit im Flensunger Hof (35325 Mücke)

Sa 01. Oktober: Hochzeit von Christian Schuster und Sandra Bedenbender

Buchempfehlung

Erhältlich am Büchertisch
Preis: **€14,90**

Mit Kindern durch die Bibel Marion M. Schooland,

Es ist eine Sache, Kindern biblische Geschichten zu erzählen. Eine andere ist es, ihnen biblische Lehre zu vermitteln, um diese auf das Leben der Kinder anzuwenden. Dieses Andachtsbuch für Kinder erzählt nicht einfach nur spannende Geschichten von Daniel in der Löwengrube oder Joseph und seinen Brüdern. „Mit Kindern durch die Bibel“ ist so konzipiert, dass die Kinder lernen, diese Geschichten auf ihr eigenes Leben zu beziehen. Eltern erhalten hiermit ein Hilfsmittel, um ihren Kindern Gott näher zu bringen.



Adresse Auf der Hofstadt 9, 35708 Haiger-Allendorf

Konto IBAN: DE59 5169 0000 0020 3229 00, BIC: GENODE51DIL (Volksbank Dill eG)

Internet efg-allendorf.de